
01. Oktober 2018

Pressebericht 09/2018; Saterfriesisch für Kinder - Erweiterung der Sprachlern-App 'Kleine Saterfriesen'

Die Gemeinde Saterland stellt die Erweiterung der Sprachlern-App "Kleine Saterfriesen" für Smartphones und Tablets vor

Saterland – Spielerisch Saterfriesisch lernen: Das ist bereits seit Dezember 2016 möglich. Die Gemeinde stellte damals die Sprachlern-App "Kleine Saterfriesen" vor. Diese wurde nun in einem Projekt erweitert.

Saterfriesisch, eine Sprache die zur kleinsten Sprachinsel Europas gehört: dem Saterland. Schätzungsweise wird diese nur noch von rund 1500 bis 2000 Menschen gesprochen. Um dieses kulturelle Erbe lebendig zu halten, muss dieses an die nächsten Generationen weitergegeben werden. Der Grundstein wurde bereits Ende des Jahres 2016 gelegt. Mit der Veröffentlichung der Sprachlern-App "Kleine Saterfriesen" haben Kinder erstmals die Chance, die Sprache am Smartphone oder Tablet spielerisch zu entdecken.

Die 13 "Wimmelbilder" wurden nun in einem Projekt erweitert. In den "Wimmelbildern" können Kinder versteckte Menschen, Tiere und Dinge finden, von denen es nur so "wimmelt". Seit dem 20. September 2018 stehen nun sechs neue "Wimmelbilder" zur Verfügung. Thematisch ist hier für jeden etwas Interessantes dabei. Neu hinzugekommen sind folgende Themen: Freizeitbad, Mühle, Bahnhof, Zoo, Verkehrssituation und Kindergarten.

Die App ist vornehmlich für Kinder zwischen drei und sechs Jahren entwickelt. Aber auch für ältere Interessierte bietet die App einige Überraschungen. So wurden zum Beispiel alle in der App vorhandenen Audio-Sequenzen von engagierten Mitgliedern des Saterländer Heimatvereins Seelter Buund eingesprochen, was einen noch stärkeren heimatlichen Bezug zwischen App und dem Sprachaufkommen der saterfriesischen Sprache herstellt. Aber auch die neuen Bilder stellen eine optische Verbindung zum Saterland dar. So erinnern zum Beispiel die Bilder "Bahnhof" und "Mühle" an bekannte Orte aus dem Saterland.

Entwickelt wurde die App zusammen mit der Medienagentur Reunion media aus Emden, die diese auch programmiert hat.

Die App "kleine Saterfriesen" ist kostenfrei für die Betriebssysteme iOS und Android im jeweiligen Play- oder App-Store verfügbar.

Die Kosten der Erweiterung der App belaufen sich auf 7.502,95 €. Das Projekt wird mit etwa 94 % durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Otto

Das Projekt wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**